



# FÜR UNSER MÖRLENBACH

**MÖRLENBACH GESTALTEN.  
INFRASTRUKTUR STÄRKEN.  
GEMEINSCHAFT LEBEN.**

**WAHLPROGRAMM FÜR DIE  
KOMMUNALWAHL 2026**

Liebe Mörlenbacher Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Zukunft unseres Mörlenbachs bei der Kommunalwahl am 15. März 2026 in der Hand: Sie treffen mit Ihrer Stimme eine Grundsatz-Entscheidung für unsere gemeinsame Zukunft. Daher möchten wir auf diesem Wege mit unseren Ideen, Vorstellungen und Zielen um Ihr Vertrauen werben. Diese stellen wir Ihnen auf den kommenden Seiten vor. Dabei folgt unser Wahl- und Arbeitsprogramm einem klaren Leitgedanken:

**„Mörlenbach gestalten. Infrastruktur stärken. Gemeinschaft leben.“**

Diese drei Bereiche bilden die Grundlage unserer Politik. Sie zeigen, was uns wichtig ist und woran wir arbeiten werden. Klar strukturiert. Verständlich. Nachvollziehbar.

Wir möchten diesen Weg gemeinsam mit Ihnen gehen. Ihre Fragen, Ideen und Hinweise sind wertvoll. Sie helfen uns, die besten Lösungen für unser Mörlenbach zu finden. Daher haben wir als CDU Mörlenbach in den letzten Monaten auch eine Online-Umfrage zu den wichtigsten Themen in unserer Gemeinde gestartet und Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, in denen alle Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen einfließen lassen konnten.

Wir freuen uns auf den weiteren Austausch mit Ihnen.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere Zukunft in die Hand nehmen.

Ihre

*CDU Mörlenbach*

## Inhaltsverzeichnis

<b>I. Mörlenbach gestalten .....</b>	6
1. Ortskerngestaltung Mörlenbach Mitte .....	6
a) B38a als neue Chance für unsere Ortsmitte .....	6
b) Rathausplatz als Ort der Zusammenkunft weiter fördern .....	6
c) Kastanienplatz als Lebensmittelpunkt.....	7
2. Interkommunale Zusammenarbeit.....	7
a) Gemeinsames Mittelzentrum bilden.....	7
b) Zusammenarbeit der Rathäuser .....	7
c) Gemeinsame Investitionsprojekte.....	8
d) Gemeinsame Kulturprojekte .....	8
3. Digitalisierung und Künstliche Intelligenz .....	8
a) Verwaltung modern denken .....	9
b) Digitale Infrastruktur.....	9
c) Digitalisierung für alle Generationen .....	9
4. Finanzen .....	9
a) Notwendige Ausgaben .....	10
b) Strategisch wichtige Ausgaben .....	10
5. Nachhaltigkeit.....	10
a) Sicherung Wasserbedarf .....	11
b) Landschaftspflege als Gemeinschaftsprojekt.....	11
c) Hitzeschutz .....	11
d) Energienutzung .....	12
e) Mörlenbacher Pflanztag .....	12
f) Künftige Bebauungspläne .....	12
6. Transparenz und Beteiligung.....	12
a) Bürgerfragestunde vor der Gemeindevertretersitzung .....	13
b) Bürgersprechstunde im Gehen .....	13
c) Fraktionssprechstunde .....	13
d) Briefkasten .....	13
<b>II. Infrastruktur stärken .....</b>	14
1. Gewerbe, Einzelhandel und Mittelstand.....	14
a) Gewerbe- und Leerstandsregister.....	14
b) Gewerbeflächen weiterentwickeln .....	14

c) Interkommunale Wirtschaftsförderung .....	14
2. Schulstandort und Kinderbetreuung .....	14
a) Weiterführende Schule in Mörlenbach.....	15
b) Kindergartenplätze ausbauen und ausreichend sicherstellen .....	15
c) Kindergarten mit Waldkonzept .....	15
3. Ärztliche Versorgung .....	15
a) Ärzteansiedlung.....	16
b) Austausch mit der Verwaltung und Politik.....	16
c) Schriftlicher Wegweiser.....	16
d) KatRetter – Jede Hilfe hilft! .....	16
e) Öffentlich zugänglicher Defibrillatoren.....	16
4. Mobilität .....	17
a) Eigene Maßnahmen .....	17
b) Maßnahmen durch Dritte .....	17
c) Die Zeit danach: Wir haben die B38a!.....	18
<b>III. Gemeinschaft leben.....</b>	<b>18</b>
1. Vereine und Ehrenamt .....	18
a) Vereinsregister .....	18
b) Tag der Vereine .....	19
c) Leistungsstarke Feuerwehr – auch in Zeiten der B38a.....	19
2. Sicherheit und Sauberkeit .....	19
a) Ordnungspolizeibehörde weiter stärken .....	20
b) Festhalten an „KOMPASS“ .....	20
c) Polizeiliche Kontrollen weiter ausbauen .....	20
d) Null-Toleranz Politik gegen Vandalismus .....	20
e) Angsträume ausleuchten .....	20
f) Sauberkeit im öffentlichen Raum .....	21
g) Frauenparkplätze vor öffentlichen Gebäuden .....	21
3. Jugend und Senioren – gemeinsam stark.....	21
a) Jugendliche.....	21
b) Senioren .....	22
c) Gemeinsam gegen Einsamkeit.....	22
4. Kultur .....	23
a) Wanderwege .....	23
b) Kulturelle Veranstaltungen .....	23

c) Städtepartnerschaften.....	23
<b>IV. Unsere Ortsteile. ....</b>	<b>23</b>
1. Bonsweiher.....	24
2. Ober-Liebersbach .....	24
3. Ober-Mumbach .....	24
4. Vöckelsbach.....	24
5. Weiher .....	25



## I. Mörlenbach gestalten.

### 1. Ortskerngestaltung Mörlenbach Mitte

Mit dem Bau der B38a steht Mörlenbach vor einer großen Veränderung. Nach vielen Jahren wird es nötig, den Ortskern neu zu denken und neu zu planen. Gleichzeitig hat sich in den letzten fünf Jahren bereits einiges bewegt: Ein Lebensmittelmarkt ist zurück in den Ortskern gekommen und stärkt damit die Nahversorgung. Dennoch stehen wir weiterhin vor Herausforderungen, wie dem zunehmenden Leerstand im Zentrum unserer Gemeinde. Diese Aufgabe betrifft uns alle. Deshalb möchten wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Ideen sammeln, entwickeln und bewerten. Nur wenn Menschen beteiligt werden, können nachhaltige Lösungen gefunden werden.

#### a) B38a als neue Chance für unsere Ortsmitte

Jahrzehnte lang haben wir als CDU Mörlenbach gemeinsam mit den Mörlenbacherinnen und Mörlenbacher sowie mit unseren Abgeordneten auf Landes- und Bundesebene für die Ortsumgehung gekämpft. Nun endlich rollen die Bagger und die Umgehungsstraße mit ihren beeindruckenden Bauwerken nimmt Gestalt an.

Doch nicht nur für die Pendler bringt die B38a eine echte Entlastung mit sich. Auch unser Mörlenbacher Ortskern wird eine spürbare Entlastung erleben. Es wird uns die Möglichkeit eröffnet, die bisherige Hauptstraße neu zu gestalten. Wir möchten erreichen, dass sie sich künftig stärker an den Bedürfnissen der Menschen orientiert und wieder zu einem angenehmen Aufenthaltsraum wird. Dazu gehört aus unserer Sicht, die Straßenplanung an die zukünftige Situation anzupassen. Auch der lokale Handel wird von einer attraktiveren und belebteren Ortsmitte profitieren.

#### b) Rathausplatz als Ort der Zusammenkunft weiter fördern

Wir haben uns in unserem Wahlprogramm aus dem Jahr 2021 dafür eingesetzt, unseren Rathausplatz mehr zu nutzen und zu würdigen. Dies ist durch ein vielseitiges Veranstaltungsangebot gelungen. Wir machen uns dafür stark, dass diese Wiederbelebung noch weiter voranschreitet. Wir denken hierbei insbesondere an zusätzliche Events wie ein Public Viewing zu Sportereignissen oder die Organisation eines Freilichtkinos in



Zusammenarbeit mit einem regionalen Kinobetreiber. Dagegen stehen wir der Umwidmungen von Leerständen in Spielhallen oder Wettbüros ablehnend gegenüber.

### **c) Kastanienplatz als Lebensmittelpunkt**

Seit der letzten Kommunalwahl ist es gelungen, erneut einen Lebensmittelmarkt in unsere Ortsmitte zu holen. Dies ist ein echter Gewinn für unsere Gemeinde, insbesondere für unsere weniger mobile Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Wir setzen uns dafür ein, dass auch in Zukunft der Kastanienplatz weiter als Zentrum unseres Ortskerns weiterentwickelt wird. Dabei sollen smarte Lösungen gefunden werden, wie die Aufenthaltsqualität verbessert werden kann und gleichzeitig die Parkplätze erhalten werden. Denn der Zusammenschluss von Hausarzt, Apotheke, Bäcker und Lebensmittelmarkt ist eine ideale Mischung zur Erledigung der alltäglichen Geschäfte, für deren Erhalt wir uns stark machen.

## **2. Interkommunale Zusammenarbeit**

Wir als CDU Mörlenbach sind der festen Überzeugung, dass es zur zukunftsfähigen Aufstellung unserer Kommune auch der kommunalen Zusammenarbeit mit den anderen Weschnitztälern Gemeinden bedarf. In vielen Bereichen zeigt sich bereits, wie gut eine solche funktionieren kann; sei es bei der Zusammenarbeit im Bereich der Ordnungspolizei oder dem Themenbereich Standesamt. Unser Ziel ist es, diese bestehende Zusammenarbeit noch weiter auszubauen und weiterzuentwickeln. Nur so können Gelder und Ressourcen gespart werden, die an anderen Stellen effektiver eingesetzt werden können.

### **a) Gemeinsames Mittelzentrum bilden**

Unser Anliegen als CDU Mörlenbach ist klar definiert: Gemeinsam mit den Gemeinden des Weschnitztals möchten wir den Status eines Mittelzentrums erreichen und im kommenden Landesentwicklungsplan und im Regionalplan entsprechend berücksichtigt werden. Nur mit dieser Einstufung erhalten wir Zugang zu notwendigen Fördergeldern, die entscheidend dafür sind, unsere Infrastruktur dauerhaft zu sichern.

### **b) Zusammenarbeit der Rathäuser**

Ein wesentlicher Bestandteil der interkommunalen Zusammenarbeit ist das Zusammenwirken



unserer Verwaltungsbehörden, sprich unserer Rathäuser. Wir wollen eine solche Zusammenarbeit insbesondere in den nachfolgenden Themenfelder vorantreiben: Anschaffung einheitlicher Informationssysteme und Plattformen, Spezialisierung der Rathäuser und abgestimmte Übernahme von Aufgabenkomplexen als federführendes Organ und gemeinsame Digitalisierung unserer Verwaltungen.

Ebenso machen wir uns für eine gemeinsame Ressourcennutzung in geeigneten Fällen stark. Insbesondere soll geprüft werden, ob Spezialgerätschaften, inklusive Bedienpersonal, an einer Stelle für mehrere Kommunen bereitgehalten werden kann und eine gebündelte Beschaffung organisiert werden kann. Dies soll nicht nur für Spezialgerätschaften, sondern auch für Personalressourcen gelten.

#### **c) Gemeinsame Investitionsprojekte**

Bei großen und kostenintensiven Investitionsprojekte, insbesondere im Bereich einer nachhaltigen Infrastruktur, wollen wir künftig prüfen, ob solche interkommunal verwirklicht werden können.

Hierbei denken wir beispielsweise an die Fortführung der B38a in Richtung Rimbach/Fürth, einer Abstimmung der Umsetzung des Radwegekonzepts sowie einer gemeinsamen Umsetzung von Klimaschutzprojekten (Hochwasserschutz, Klimaanpassungsmaßnahmen und Katastrophenschutz, sowie Sicherheits- und Vorbeugemaßnahmen).

#### **d) Gemeinsame Kulturprojekte**

Die interkommunale Zusammenarbeit soll auch im kulturellen Bereich ausgebaut werden. Wir machen uns dafür stark, dass es künftig einen Veranstaltungskalender „Weschnitztal“ geben wird. Auch soll geprüft werden, ob Kultur- und Sporteinrichtungen gemeinsam genutzt und betrieben werden können.

### **3. Digitalisierung und Künstliche Intelligenz**

Eine zukunftsfähige Gemeinde ist digital gut aufgestellt. Daher setzen wir uns als CDU Mörlenbach für eine moderne und bürgerfreundliche Verwaltung ein, die digitale Lösungen nutzt. Gleichzeitig soll derjenige, der Unterstützung beim Umgang mit digitalen Angeboten benötigt, diese auch erhalten. Digitale Prozesse, Automatisierung und der



verantwortungsvolle Einsatz Künstlicher Intelligenz helfen der Verwaltung, ihre Aufgaben zuverlässig zu erfüllen. Ebenso wichtig ist eine leistungsfähige digitale Infrastruktur, denn sie stärkt unsere Wirtschaft, Sicherheit und Lebensqualität.

Die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema KI nehmen wir gleichzeitig ernst und gehen verantwortungsvoll damit um.

### **a) Verwaltung modern denken**

Die Gemeinde sollte digitale Möglichkeiten, insbesondere auch im Bereich der Künstlichen Intelligenz, konsequent im Verwaltungsalltag nutzen. Dafür muss die Gemeinde zunächst ein attraktiver Arbeitgeber für qualifizierte IT-Fachkräfte sein. Anschließend kann die Schnittstelle zwischen Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern digitalisiert werden, etwa durch eine kommunale App. So lassen sich Anliegen auch außerhalb der Öffnungszeiten erledigen. Zugleich bleibt uns wichtig, persönliche Angebote beizubehalten, damit insbesondere ältere Menschen weiterhin direkten Zugang zur Verwaltung haben.

### **b) Digitale Infrastruktur**

Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist Grundlage für Mörlenbachs Zukunft – für Haushalte, Familien und Unternehmen. Wir setzen uns für eine flächendeckende Internetversorgung von mindestens einem Gigabit ein und werden den Glasfaserausbau zügig vorantreiben. Funklöcher im Mobilfunknetz sollen vollständig geschlossen werden. Dabei prüfen wir alle verfügbaren Förderprogramme von Land und Bund.

### **c) Digitalisierung für alle Generationen**

Damit auch ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger digital teilhaben können, unterstützen wir gezielte Schulungsangebote. Die bestehenden Kurse des Seniorenbeirats sollen weiter gestärkt und durch geeignete Maßnahmen der Verwaltung ergänzt werden.

## **4. Finanzen**

Unter solider Haushaltspolitik verstehen wir den kontinuierlichen Rückgang der pro Kopf Verschuldung (Ziel: deutlich unter 2.000 € pro Kopf), wobei jedoch Investitionen zum notwendigen Werterhalt des Gemeindevermögens, sowie die Förderung einer sinnvollen Entwicklung der Gesamtgemeinde im Zuge der neuen Umgehungsstraße sicherzustellen sind.



Bei den Ausgaben muss zwischen „notwendig“, „strategisch wichtig“ oder „wünschenswert“ unterschieden werden.

## a) Notwendige Ausgaben

Wir als CDU Mörlenbach sehen den Erhalt unserer Gemeindeinfrastruktur als eine notwendige Ausgabe an. Darunter verstehen wir beispielsweise die Bereiche Wasserversorgung, Abwasser, Straßen, Wälder und unsere gemeindlichen Liegenschaften.

Als notwendig sehen wir auch die Ansiedlung und Unterstützung von Gewerbe an, da diese Arbeitsplätze vor Ort bieten und neue schaffen. Außerdem sind die Gewerbe- und Grundsteuer ein wesentlicher Teil unserer Gemeindeeinnahmen. Die Gewerbesteuereinnahmen sind schon heute höher als die gesamten Grundsteuereinnahmen. Jedoch sind diese im Vergleich zu Nachbargemeinden deutlich niedriger.

Darüber hinaus ist es wichtig, sicherzustellen, dass beispielsweise haushaltsnahe Dienstleistungen sowie Einkaufsmöglichkeiten vor Ort erhalten bleiben.

Ferner sieht sich unsere Verwaltung ständig mit neuen und zusätzlichen Aufgaben konfrontiert. Aus Kostengründen und der Tatsache, dass es immer schwieriger wird, Personal zu finden, sehen wir es als notwendig an, verwaltungsinterne Prozesse weiter zu optimieren und zu digitalisieren. Digitale Prozesse und der unterstützende Einsatz von Künstlicher Intelligenz können Mitarbeiter effektiv entlasten. Die dafür erforderlichen Investitionen sehen wir als notwendig an und sind überzeugt, dass diese sich in kurzer Zeit amortisieren.

Auch die Vermarktung unseres Bürgerhauses und der Dorfgemeinschaftshäuser, sowie der Ausbau kultureller Angebote vor Ort gelten für uns als notwendige Ausgaben.

Gleiches gilt für unsere Feuerwehren.

## b) Strategisch wichtige Ausgaben

Für strategisch wichtig erachten wir die Sicherstellung der Attraktivität unserer Kindergärten, die Pflege der alla hopp!-Anlage, sowie die Unterstützung der Jugendarbeit in den Ortsvereinen. Mörlenbach soll insbesondere auch für junge Familien attraktiv sein.

## 5. Nachhaltigkeit

Wir als CDU setzen auf eine nachhaltige Entwicklung, die Umwelt, Wirtschaft und



Lebensqualität gleichermaßen im Blick behält und unsere Gemeinde verantwortungsvoll in die Zukunft führt.

### **a) Sicherung Wasserbedarf**

Wasser ist unsere Lebensgrundlage und ist durch die Gemeinde bereitzustellen. Neben der kontinuierlichen Prüfung von Versorgungs- und Investitionskonzepten wollen wir gemeinsam dafür sorgen, dass auch innerhalb unserer Bevölkerung eine Sensibilisierung zum Umgang mit der Ressource Trinkwasser stattfindet.

### **b) Landschaftspflege als Gemeinschaftsprojekt**

Die Mörlenbacher Bürgerinnen und Bürger sollen sich aktiv am Naturschutz beteiligen können. Daher möchten wir Baum- und Grünflächenpatenschaften anbieten und weiter ausbauen. Patenschaften sollen neben Privatpersonen auch durch Vereine oder Firmen übernommen werden können, die im Gegenzug auf der Grünfläche Werbeanlagen aufstellen dürfen.

Zudem wollen wir gemeinsam mit örtlichen Landwirten ausgewählte Streuobstbäume kennzeichnen, an denen jeder für den privaten Bedarf ernten darf. Diese Bäume sollen einheitlich markiert werden.

Nicht zuletzt wollen wir unsere Mitgliedschaft im Landschaftspflegeverband für weitere Projekte in Mörlenbach nutzen.

### **c) Hitzeschutz**

Unsere Sommer werden auch bei uns in Mörlenbach in den kommenden Jahren immer heißer werden. Daher soll bei der künftigen städtebaulichen Planung von öffentlichen Plätzen auch der Hitzeschutz mitgedacht werden. Es sollen ausreichend schattige Aufenthaltsbereiche durch Bepflanzungen und die Einbindung von Wasserflächen geschaffen werden. Gleichzeitig muss gewährleistet bleiben, dass genügend Parkplätze im Ortskern erhalten bleiben. Ergänzt werden diese Maßnahmen durch die Unterstützung des Refill-Programms: Gastronomiebetriebe und Geschäfte, die einen Refill-Aufkleber tragen, stellen kostenlos Leitungswasser für mitgebrachte Trinkgefäße zur Verfügung. So schaffen wir ein Netz an Schutz- und Erfrischungsmöglichkeiten.



## d) Energienutzung

Der Ausbau erneuerbarer Energien ist ein weiterer zentraler Baustein. Deshalb setzen wir uns dafür ein, öffentliche Gebäude und gemeindeeigene Flächen verstärkt mit erneuerbaren Energiequellen auszustatten. Ergänzend sollen Energiespeicher geschaffen, die Energieeffizienz erhöht und weitere Einsparpotenziale genutzt werden. Dazu gehört auch, gemeindeeigene Solaranlagen mit den entsprechenden Verbrauchern über ein internes Netz sinnvoll miteinander zu verbinden. Ferner sollen weitere Flächen für PV-Anlagen ausgewiesen werden.

## e) Mörlenbacher Pflanzttag

Es soll künftig ein jährlicher „Mörlenbacher Pflanzttag“ eingeführt werden. An diesem sollen sich neben unseren Gremien, der Verwaltung sowie den Bürgerinnen und Bürgern auch unsere Vereine sowie Schulen und kulturelle Einrichtungen beteiligen. Hierbei ist beispielsweise angedacht, unsere Europa-Allee an der alla hopp!-Anlage weiter zu bepflanzen.

## f) Künftige Bebauungspläne

Landschaftsschutz kann auch durch Festlegungen in künftigen Bebauungsplänen erzielt werden. Wir sprechen uns in diesem Zusammenhang insbesondere dafür aus, dass bei dem geplanten neuen Gewerbegebiet eine Begrünung der Dachflächen vorgesehen wird.

## 6. Transparenz und Beteiligung

Nachhaltiges Gestalten bedeutet gemeinsames Gestalten. Denn nur wenn Projekte von einer breiten Mehrheit unserer Mörlenbacherinnen und Mörlenbacher getragen werden, werden sie auch in Zukunft Bestand haben. Wir sind der festen Überzeugung, dass eine solche Partizipation eine große Chance für eine leidenschaftlich gelebte Demokratie in Mörlenbach darstellt. Grundvoraussetzung hierfür ist der stetige Meinungsaustausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie Amtsträgern. Wir freuen uns daher sehr, dass unser Antrag auf Umsetzung eines jährlichen Neujahrsempfangs angenommen und umgesetzt worden ist. Ein solcher Empfang bietet den idealen Rahmen, um gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern über das anstehende Jahr zu sprechen und neue Pläne vorzustellen. Wir wollen weiterer solcher Instrumente.



## **a) Bürgerfragestunde vor der Gemeindevertretersitzung**

Wir machen uns dafür stark, künftig unmittelbar vor Beginn der ersten Gemeindevertretersitzung eines jeden Quartals eine Bürgerfragestunde abzuhalten. In dieser können Einwohnerinnen und Einwohner Fragen an den Gemeindevorstand oder an die Fraktionen stellen. Begrenzt werden soll eine solche Bürgerfragestunde auf einen Zeitrahmen von 45 Minuten.

Neben den bisher bestehenden Möglichkeiten bietet eine solche Bürgerfragestunde den Einwohnerinnen und Einwohnern eine weitere Gelegenheit, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen oder Vorschläge und Ideen in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen. Dadurch wird nicht nur die Transparenz des politischen Handelns der Verantwortungsträger noch weiter erhöht, sondern auch das Vertrauen in die Politik gestärkt. Im Vorfeld zu der Sitzung der entsprechenden Gemeindevertretung ist über die gemeindeeigene Homepage, den Social-Media-Kanälen der Gemeinde Mörlenbach sowie den üblichen Print-Medien einzuladen.

## **b) Bürgersprechstunde im Gehen**

Wir möchten neue Wege des Austauschs zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie Verantwortlichen schaffen. Dazu soll unter anderem eine „Bürgersprechstunde im Gehen“ eingeführt werden. Bei gemeinsamen Rundgängen können Anliegen direkt an den betreffenden Orten besprochen und mögliche Lösungen unmittelbar erarbeitet werden.

## **c) Fraktionssprechstunde**

Wir als CDU Mörlenbach wollen künftig eine Sprechstunde mit unseren Mandatsträgern anbieten. In diesem Rahmen soll es unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ermöglicht werden, konkrete Fragen zu stellen und ihre Ideen in unsere Kommunalpolitik einfließen zu lassen.

## **d) Briefkasten**

Ferner möchten wir als CDU Mörlenbach einen anonymen Briefkasten einrichten, über den die Mörlenbacherinne und Mörlenbacher Meinungen und Anregungen ohne große Hürden an uns weitergeben können.



## II. Infrastruktur stärken.

### 1. Gewerbe, Einzelhandel und Mittelstand

Wir wollen langfristig noch mehr Einzelhandel und Gewerbe bei uns in Mörlenbach ansiedeln. Dafür braucht Mörlenbach ein klar strukturiertes Zukunftskonzept. Für uns als CDU Mörlenbach sind die Gewerbetreibende wichtige Partner des gesellschaftlichen Miteinanders, die besondere Unterstützung verdienen.

#### a) Gewerbe- und Leerstandsregister

Um dieses Ziel zu erreichen, streben wir an, dass das bereits bestehende Gewerberegister aktualisiert und um eine Tätigkeitsbeschreibung des jeweiligen Unternehmens ergänzt wird. Wir setzen uns des Weiteren dafür ein, dass auf Basis einer freiwilligen Meldung durch Eigentümer ein Leerstandsregister für Gewerbeträßen erstellt wird. So kann seitens der Verwaltung bei potenziellen Neuansiedlungen schnell und unbürokratisch Kontakt zu Flächeneigentümern vermittelt werden.

#### b) Gewerbeträßen weiterentwickeln

Neben der bisherigen Gewerbegebietsentwicklung setzt sich die CDU dafür ein, zusätzliche Flächenpotenziale für zukünftige Gewerbeansiedlungen zu prüfen und zu erschließen. Dabei bedarf es stets einer klaren Trennung zwischen Wohn- und Industriefläche und einer angemessenen Berücksichtigung des Landschaftsschutzes.

#### c) Interkommunale Wirtschaftsförderung

Wir bauen auch im Bereich des Gewerbes auf interkommunale Zusammenarbeit. So wollen wir uns dafür stark machen, dass, analog zur Zukunftsinitiative Überwald, gemeinsam mit den anderen Weschnitztaler Kommunen eine Wirtschaftsförderung auf die Beine gestellt wird. So streben wir beispielsweise die Schaffung eines interkommunalen Gewerbegebietes an.

### 2. Schulstandort und Kinderbetreuung

Wir als CDU betrachten unsere Kinder als Grundlage unserer Zukunft. Um ihnen ein starkes und selbstbewusstes Heranwachsen zu ermöglichen, möchten wir vor Ort bestmögliche Bildungsangebote schaffen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, Mörlenbach als Schulstandort



weiter zu stärken. Wir erhoffen uns dadurch auch, dass mehr junge Familien sich in Mörlenbach ansiedeln.

#### **a) Weiterführende Schule in Mörlenbach**

Nach wie vor weist unser Mörlenbach keine öffentliche Sekundarstufe 1 auf. Gemeinsam mit den anderen Kommunen im Weschnitztal, aber auch mit übergeordneten CDU-Verbänden und -Politikern, wollen wir darauf hinwirken, dass der kommende Schulentwicklungsplan auch in Mörlenbach eine öffentliche Sekundarstufe 1 vorsieht. Wesentlicher Bestandteil des zu erarbeitenden Konzeptes soll insbesondere die leerstehende Weschnitztalschule sein.

#### **b) Kindergartenplätze ausbauen und ausreichend sicherstellen**

Für die Unterstützung unserer Eltern in Mörlenbach ist es entscheidend, die Kinderbetreuung an den Stellen, an denen es erforderlich ist, weiter auszubauen. Für uns steht an erster Stelle, dass jedes Kind in unserer Gemeinde einen Betreuungsplatz angeboten bekommt.

#### **c) Kindergarten mit Waldkonzept**

In diesem Zusammenhang sollen neue Wege beschritten werden. Alternative Angebote der Kindergartenbetreuung werden wir, wo finanziell stemmbar, unterstützen. Dies soll insbesondere für die Entwicklung eines Waldkonzepts für bestimmte Kindergartengruppen gelten, um eine Kinderbetreuung mit direktem Bezug zu unseren Wäldern zu etablieren.

### **3. Ärztliche Versorgung**

Die medizinische und pflegerische Versorgung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sicherzustellen ist ein essenzieller Bestandteil der Daseinsvorsorge. Wir messen einer qualitativ hochwertigen Versorgung im Krankheitsfall daher eine große Bedeutung zu.

Aktuelle stehen uns in Mörlenbach 12 Ärzte und Ärztinnen, vier Psychotherapeuten und eine psychosoziale Fachkraft zur Verfügung. Zwei im Zentrum befindliche Apotheken, zwei Pflegedienste und eine Rettungsstation ergänzen unsere Versorgung. Dazu kommen eine Einrichtung für die Betreuung von älteren Bürgern inklusive einer Abteilung für an Demenz Erkrankte. Wir in Mörlenbach stehen also sehr gut da. Dennoch sehen wir Verbesserungspotenzial.



## **a) Ärzteansiedlung**

In enger Abstimmung mit der Gesundheitsdezernentin des Kreises Bergstraße wollen wir prüfen, wie die hausärztliche Versorgung in den kommenden Jahren gesichert und weiter ausgebaut werden kann. Wir wollen uns ferner dafür einsetzen, dass sich weitere Fachärzte in unserm Ortskern ansiedeln. Hierbei denken wir insbesondere auch an einen Orthopäden.

## **b) Austausch mit der Verwaltung und Politik**

Wir wollen einen runden Tisch ins Leben rufen, bei dem in Mörlenbach angesiedelte Ärztinnen und Ärzte, Vertreter der Verwaltung und Vertreter aus den politischen Gremien zusammenkommen. So können Probleme frühzeitig erkannt und angesprochen werden und gemeinsam nach Lösungen gesucht werden.

## **c) Schriftlicher Wegweiser**

Um die Orientierung im regionalen Gesundheitswesen zu erleichtern, setzen wir uns für die Einführung eines schriftlichen Wegweisers ein. Dieses Nachschlagewerk soll alle wichtigen medizinischen und pflegerischen Angebote bei uns in Mörlenbach, aber auch in unseren Nachbarkommunen, übersichtlich bündeln. Der Wegweiser wird Informationen zu allen relevanten Ärztinnen und Ärzten, Therapeutinnen und Therapeuten, Pflegeeinrichtungen sowie Angeboten aus bestehenden Netzwerken wie dem Weschnitztal-Netz, NOVO und PauLa beinhalten. Zudem werden die Krankenhäuser der Region und weitere zentrale Versorgungseinrichtungen aufgeführt.

## **d) KatRetter – Jede Hilfe hilft!**

Wir möchten, dass das Projekt KatRetter<sup>1</sup> weiter ausgebaut wird, damit jeder lebensrettenden Hilfe erhält.

Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes werden lebensrettende Sofortmaßnahmen durch freiwillige Ersthelfer geleistet, die über entsprechende Kenntnisse verfügen und über die KatRetter App registriert sind sowie im Notfall alarmiert werden. Ziel ist es, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger im Notfall lebensrettende Hilfe leisten können.

## **e) Öffentlich zugänglicher Defibrillatoren**

Um die Sicherheit in unserer Gemeinde weiter zu erhöhen, setzt wir uns ferner dafür ein, an

---

<sup>1</sup> System zur Alarmierung qualifizierter Ersthelfer, die sich in unmittelbarer Nähe zu einem Herz-Kreislauf-Stillstand befinden.



zentralen und gut erreichbaren Orten weitere öffentlich zugängliche AED-Geräte<sup>2</sup> zu installieren. Durch den Einsatz eines AED erhöhen sich die Überlebenschance bei einem Herzstillstand signifikant.

Unser Ziel ist es, ein engmaschiges Netz an AED-Standorten aufzubauen, damit im Notfall jede Minute optimal genutzt werden kann und die Überlebenschancen deutlich steigen.

## 4. Mobilität

Wir wollen Bedingungen schaffen und unterstützen, die eine verlässliche und angemessene Mobilität für alle Mörlenbacher Bürgerinnen und Bürger ermöglichen; sowohl individuell als auch mit dem ÖPNV. Dabei unterscheiden wir zwischen Maßnahmen, die in der direkten Zuständigkeit der Gemeinde liegen, und solchen, die auf höherer Ebene entschieden werden. Aufgaben aus der ersten Kategorie wollen wir aktiv in unseren Gremien voranbringen, hinsichtlich der zweiten Kategorie werden wir unsere Kontakte zu Entscheidungsträgern nutzen.

### a) Eigene Maßnahmen

Wir wollen die Pflege und Sanierung unserer Ortsstraßen priorisieren und den Bahnhofsgebiet sauber, sicher und als attraktiven Treffpunkt gestalten. Dazu gehören außerdem die Unterstützung der ÖPNV-Pünktlichkeit, die vollständige Umsetzung des Radwegekonzepts Mörlenbach 2022 und die Prüfung eines ehrenamtlichen Bürgerbusses. Ferner wollen wir Fuß- und Wanderwege besser ausschildern. Auch der Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Bikes soll vorangetrieben werden.

### b) Maßnahmen durch Dritte

Wir setzen uns dafür ein, dass externe Projekte zügig umgesetzt werden, darunter der Radweg entlang der B38 zwischen den Bahnhöfen Zotzenbach und Mörlenbach. Zudem streben wir mehr Verkehrssicherheit an den Standorten Kindergarten Weiher und Dorfplatz Ober-Mumbach an. Wir unterstützen Verbesserungen im ÖPNV für Vöckelsbach und das Mumbacher Tal, die Beschränkung von Tempo 30 in Mörlenbach auf Nachtzeiten und LKW sowie optimierte Umsteigeverbindungen in Weinheim und Heppenheim.

<sup>2</sup> Automatisierte Externe Defibrillatoren.



### c) Die Zeit danach: Wir haben die B38a!

Mit der Fertigstellung der B38a beginnt für Mörlenbach eine neue Ära. Die Ortsumgehung wird unser Zentrum deutlich entlasten und eröffnet große Entwicklungschancen für ein ruhigeres, sichereres und lebenswerteres Mörlenbach.

Wir wollen dieses neue Kapitel aktiv gestalten: Ein umfassendes Mobilitätskonzept soll zeigen, wie Fußgänger, Radfahrer und PKW künftig von der Verkehrsberuhigung profitieren können. Ab 2030 sollen die ersten Maßnahmen des Zukunftskonzeptes umgesetzt werden – mit dem Ziel, unser Ortszentrum attraktiver zu gestalten, neue Aufenthaltsqualität zu schaffen und den verbleibenden LKW-Verkehr konsequent an die veränderte Situation eines beruhigten Mörlenbach anzupassen.

## III. Gemeinschaft leben.

### 1. Vereine und Ehrenamt

Das freiwillige Engagement unsere Mitmenschen bildet einen unverzichtbaren Bestandteil unseres gemeinschaftlichen Lebens. Viele Bereiche in Mörlenbach könnten ohne die tatkräftige, unentgeltliche Unterstützung der Menschen in den Feuerwehren, Rettungsdiensten und Hilfsorganisationen nicht bestehen. Ebenso tragen jene, die sich für soziale Aufgaben oder in den Kultur-, Sport- und Musikvereinen einsetzen, maßgeblich zum Zusammenhalt unserer Gemeinde bei. Auch sind sie unverzichtbar für unsere Jugendarbeit und helfen im gemeinsamen Kampf gegen Einsamkeit und soziale Isolation. Für uns als CDU Mörlenbach ist es daher entscheidend, unser Ehrenamt und Vereinswesen noch weiter zu stärken, ihre Rahmenbedingungen zu sichern und die wichtige Arbeit der Ehrenamtlichen offen anzuerkennen und zu würdigen.

#### a) Vereinsregister

Wir setzen uns dafür ein, dass ein öffentlich zugängliches Vereinsregister erstellt wird, in dem alle in Mörlenbach ansässigen Vereine samt ihrer Vereinstätigkeit aufgelistet werden. So soll auf einen Blick erkennbar werden, in welchem Verein man sich womöglich aktiv einbringen möchte und welche Bandbreite an Aktivitäten unsere Vereinslandschaft bietet. Das Register



soll sowohl im Print- als auch im Online-Format zugänglich sein.

### **b) Tag der Vereine**

Darüber hinaus machen wir uns dafür stark, dass regelmäßig ein Tag der Vereine veranstaltet wird. An diesem soll unseren Vereinen die Möglichkeit geboten werden, sich und ihre Tätigkeit vorzustellen und um neue Mitglieder zu werben. Dieses könnte in den Sommermonaten im Freien stattfinden, beispielsweise auf der Schulstraße in Mörlenbach Mitte.

### **c) Leistungsstarke Feuerwehr – auch in Zeiten der B38a**

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere 190 freiwilligen Einsatzkräfte in den sieben Einsatzabteilungen der Feuerwehr bestmöglich ausgestattet sind. Unsere Feuerwehrfrauen und -männer riskieren täglich ihr Leben für die Sicherheit unserer Gemeinde, und dieses Engagement verdient höchste Anerkennung und konsequente Unterstützung. Daher wollen wir sicherstellen, dass alle Ausrüstungsgegenstände, die für ihren Schutz erforderlich sind, auch beschafft werden. Ferner setzen wir uns für geeignete und angemessene Unterkünfte unserer Feuerwehrfrauen und -männer ein.

Dazu gehört auch, die Feuerwehr frühzeitig auf den erweiterten Einsatzbereich durch die geplante Ortsumgehung B38a mit ihren beiden Tunnelanlagen vorzubereiten. Wir wollen prüfen, welche speziellen Fahrzeuge für die Brandbekämpfung in Tunneln erforderlich sind. Dabei setzen wir auch auf enge Kooperationen mit den Nachbargemeinden, um eine effiziente interkommunale Zusammenarbeit zu ermöglichen.

## **2. Sicherheit und Sauberkeit**

Wir setzen uns dafür ein, die tatsächliche wie auch die wahrgenommene Sicherheit der Mörlenbacherinnen und Mörlenbacher nachhaltig zu stärken. Bereiche, die Unsicherheitsgefühle auslösen, dürfen in unserer Gemeinde keinen Raum haben und müssen konsequent beseitigt werden. Sicherheit und Sauberkeit gehören dabei für uns zusammen: Ein gepflegerter und sauberer Ort fördert das subjektive Sicherheitsgefühl und trägt maßgeblich zu einem positiven Lebensumfeld bei. Um diese Ziele zu erreichen, wollen wir eine Reihe gezielter Maßnahmen auf den Weg bringen.



## **a) Ordnungspolizeibehörde weiter stärken**

Für uns ist klar: Unser Ordnungspolizeibezirk funktioniert bereits sehr gut. Wir als CDU Mörlenbach stehen dafür ein, dass dieser noch weitere gestärkt und stets priorisiert wird. Nur so können wir unser Mörlenbach noch sicherer machen.

## **b) Festhalten an „KOMPASS“**

Aus unserer Sicht hat sich die Teilnahme an dem Programm „KOMPASS“<sup>3</sup> bewährt. Daher setzen wir uns dafür ein, dass Mörlenbach auch künftig Teil des Projektes bleiben soll. Insbesondere unsere Schutzfrau vor Ort ist eine echte Bereicherung, wenn es darum geht, die Themen Sicherheit und Prävention in den Mittelpunkt unseres Bewusstseins zu rücken.

## **c) Polizeiliche Kontrollen weiter ausbauen**

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der verstärkten Präsenz und Kontrolle durch die Polizei vor Ort. Besonders im Bereich der Verkehrssicherheit besteht Handlungsbedarf: Überhöhte Geschwindigkeit, gerade in Bereichen, in denen viele Kinder unterwegs sind, sowie regelwidrig abgestellte Fahrzeuge dürfen nicht toleriert werden und sind konsequent zu ahnden. Vor diesem Hintergrund setzen wir uns dafür ein, dass die aktuellen Standorte für den mobilen Blitzer geprüft und gegebenenfalls erweitert werden.

Ferner wollen wir uns dafür einsetzen, dass die Ordnungspolizei auch Präsenz in unseren Mörlenbacher Ortsteilen zeigt.

## **d) Null-Toleranz Politik gegen Vandalismus**

Wir stellen uns entschieden gegen jede Form von Vandalismus. Besonders rund um unsere alla hopp!-Anlage ist es wiederholt zu erheblichen Schäden gekommen. Dies ist ein Zustand, den wir nicht akzeptieren. Daher wollen wir prüfen lassen, an welchen konkreten Standorten der Einsatz von Videoüberwachung sinnvoll, effektiv und erlaubt wäre. Darüber hinaus wollen wir unsere Vereine unterstützen, wenn sie selbst Ziel von Vandalismus werden und gemeinsam Lösungen entwickeln, um Anlagen, Gebäude und Vereinsgelände besser zu schützen.

## **e) Angsträume ausleuchten**

Um das Sicherheitsgefühl weiter zu stärken, halten wir einen zusätzlichen Ausbau der

<sup>3</sup> Kommunal-Programm-Sicherheits-Siegel.



Straßenbeleuchtung für sinnvoll. Dabei sollte auch geprüft werden, inwieweit herkömmliche LED-Leuchten durch solarbetriebene Modelle ersetzt werden können. Ebenso kommen hybride Lösungen in Betracht, um eine zuverlässige und zugleich energieeffiziente Beleuchtung sicherzustellen.

#### **f) Sauberkeit im öffentlichen Raum**

In Mörlenbach haben sich in den letzten Jahren bestimmte Bereiche entwickelt, an denen regelmäßig illegale Müllablagerungen stattfinden. Dies sind insbesondere die Standorte von Altglas- und Altkleidercontainern. Um dieser Form der Vermüllung wirksam entgegenzutreten, setzen wir uns für eine rechtliche Prüfung ein, ob eine Videoüberwachung an diesen Stellen zulässig und sinnvoll wäre. Zudem sollen geeignete weitere Präventions- und Sanktionsmaßnahmen geprüft werden.

#### **g) Frauenparkplätze vor öffentlichen Gebäuden**

Wir fordern ferner vor öffentlichen Gebäuden die Ausweisung von Frauenparkplätzen. Die Ausweisung kann zeitlich begrenzt auf die Abendstunden sein. So fördern wir insbesondere auch das Sicherheitsgefühl von Frauen vor Ort.

### **3. Jugend und Senioren – gemeinsam stark**

Mörlenbach ist unser Zuhause. Wir als CDU Mörlenbach setzen uns dafür ein, dass sich Menschen aller Generationen hier wohlfühlen: Kinder, Jugendliche, Familien und Seniorinnen und Senioren. Unser Ziel ist ein lebendiges Miteinander, das auf Verantwortung, Respekt und Zusammenhalt beruht. Wir denken generationenübergreifend. Gemeinsam wollen wir Bewährtes bewahren und Neues mutig gestalten.

#### **a) Jugendliche**

Wir setzen uns dafür ein, dass junge Menschen in unserer Gemeinde mehr Mitspracherecht erhalten. Deshalb möchten wir ein Jugendforum etablieren, das regelmäßig tagt und die Anliegen der Jugendlichen direkt an die Gemeindevertretung heranträgt. Ziel ist ein verbindlicher Dialog, der jungen Menschen echte Beteiligung ermöglicht und ihre Perspektiven sichtbar macht.

Zudem möchten wir den Ortskern für junge Menschen lebendiger machen. Häufig geäußert



wird der Wunsch nach zusätzlichen Treffpunkten, wie etwa einem Billard- und Begegnungscafé in zentraler Lage. Ein solcher Ort könnte insbesondere abends und am Wochenende ein sicheres, gemütliches Freizeitangebot schaffen. Wir wollen daher mögliche Betreiber- und Unterstützungsmodelle prüfen lassen, um eine wirtschaftlich tragfähige Lösung zu finden.

Für uns ist klar: Wir als CDU Mörlenbach gehen aktiv auf Jugendliche zu und nehmen deren Beläge, Sorgen und Ideen ernst. Daher haben wir auch bei unserer Listenaufstellung für die Gemeindevertretung und unsere Ortsbeiräte darauf geachtet, jungen Menschen zu gewinnen und einzubinden.

### **b) Senioren**

Für uns ist entscheidend, dass ältere Menschen aktiv am Gemeindeleben teilhaben können und im Alltag die Unterstützung erhalten, die sie benötigen. Ein wichtiger Baustein hierfür ist die Förderung von nachbarschaftlicher Hilfe. Wir möchten eine gemeindegestützte Vermittlungsplattform schaffen, über die Hilfsdienste wie Einkaufen, Rasenmähen oder kleine Alltagsunterstützungen organisiert werden können. Die Vermittlung kann über Gemeinde-Listen, ein Schwarzes Brett oder digitale Angebote erfolgen – transparent, niedrigschwellig und sicher.

Darüber hinaus setzen wir uns für eine verbesserte Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum ein. Dazu gehören mehr Sitzgelegenheiten an zentralen und stark frequentierten Fußwegen sowie der konsequente Einsatz für Barrierefreiheit in unserer Gemeinde. So schaffen wir ein Mörlenbach, in dem ältere Menschen selbstständig, sicher und mit hoher Lebensqualität unterwegs sein können.

### **c) Gemeinsam gegen Einsamkeit**

Das Thema Einsamkeit kann uns alle betreffen, egal in welcher Altersgruppe. Daher wollen wir als CDU Mörlenbach Modelle und Projekte prüfen lassen, die dieser Problematik entgegentreten. Entscheidend ist das gemeinsame Engagement von Politik, Kirchen, Vereinen und der Zivilgesellschaft. Jede und jeder von uns kann einen Beitrag leisten.

In diesem Zusammenhang wollen wir auch prüfen, ob die Einrichtung eines Mehrgenerationenhauses bei uns in Mörlenbach realisierbar ist.



## 4. Kultur

Für uns ist wichtig, dass kulturelle Angebote für alle Generationen zugänglich bleiben und das Miteinander in unserer Gemeinde weiter stärken. Wir unterstützen lokale Vereine, Initiativen und Projekte und möchten Räume fördern, in denen Menschen sich treffen, austauschen und gemeinsam Kultur erleben.

### a) Wanderwege

Teil unserer Kultur sind auch unsere wunderschönen Wanderwege. Wir wollen ihnen zu Popularität verhelfen. Dies würde letztlich auch zu einer besseren touristischen Erschließung führen. Wir denken beispielsweise an einen QR-Code, der an öffentlichen Stellen ausgehängt wird und zu unserer Mörlenbach App führt, auf der die Wanderwege einsehbar sind.

### b) Kulturelle Veranstaltungen

Wir als CDU Mörlenbach setzen uns dafür ein, dass die bewährten kulturellen Veranstaltungen der letzten Jahre auch künftig stattfinden und damit das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde bereichern.

### c) Städtepartnerschaften

Wir stehen dafür ein, die bestehenden Städtepartnerschaften nach Großbreitenbach in Thüringen, Aszófö und Gárdony-Agárd in Ungarn sowie Gondreville in Frankreich aktiv zu pflegen und weiter zu vertiefen.

## IV. Unsere Ortsteile.

Mörlenbach zeichnet sich durch seine abwechslungsreichen Ortsteile aus, die wir gezielt in das Gemeindeleben einbinden und weiter stärken möchten. Im Folgenden finden Sie die zentralen Themen für die einzelnen Ortsteile, die unsere Kandidatinnen und Kandidaten in den Ortsbeiräten vorantreiben wollen.

Wir setzen uns dafür ein, eine Klausur aller Ortsbeiräte einzuführen, um eine bessere und effektivere Zusammenarbeit der Ortsbeiräte zu ermöglichen.



## 1. Bonsweiher

- Erhaltung und Ansiedlung von Gastronomie,
- Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses (Toiletten),
- Funktionsgebäude auf dem Dorfplatz errichten und mit barrierefreien Toiletten ausstatten,
- drittes Wasserbecken für Hochbehälter,
- Parksituation überprüfen,
- regelmäßige Kontrolle, dass die Rettungswege freigehalten werden.

## 2. Ober-Liebersbach

- Dorfplatzgestaltung und diesbezüglich auch ein Gesamtkonzept entwickeln, das auch eine Gastronomie vorsieht,
- Parksituation überprüfen,
- regelmäßige Kontrolle, dass die Rettungswege freigehalten werden,
- Sauberkeit und Pflege öffentlicher Anlagen.

## 3. Ober-Mumbach

- Neuen Platz für das Ehrenmal finden (evtl. am Friedhof),
- am Dorfbrunnen den Wasserzulauf herstellen,
- Straßenränder von Gestrüpp befreien,
- mehr Parkplätze schaffen,
- regelmäßige Kontrolle, dass die Rettungswege freigehalten werden,
- Sauberkeit und Pflege öffentlicher Anlagen,
- Verkehrsberuhigung an Gefahrenschwerpunkten.

## 4. Vöckelsbach

- Straßenbeleuchtung optimieren,
- Sicherung der Gehwege,
- Parksituation überprüfen,



- regelmäßige Kontrolle, dass die Rettungswege freigehalten werden.
- Sauberkeit und Pflege öffentlicher Anlagen,
- neue Einwohner gezielt integrieren,
- prüfen, ob ein Ausbau des ÖPNV möglich ist.

## 5. Weiher

- Grundschule Weiher erhalten,
- Schülerbetreuung auch für Weiherer Schüler,
- Erhalt der Landarztpraxis,
- Nahversorger und Gastronomie wieder ansiedeln,
- Sanierung der Brücke Bahnhofstraße,
- Kurze Wege – innerörtliche Fußwege sanieren und ausbauen,
- Tempo 30 im Bereich Kindergarten bis Grundschule.